XIII.

Rückkehr.

Es waren indessen die bestimmten Ferien-Tage beinahe verflossen. Den Vater riefen Geschäfte nach Hause zurück, und auch die Kinder sollten dem Haus- und Schulleben nicht länger entzogen werden. Man beschloß daher, die Rückkehr so bald anzutreten, als die Witterung sich günstig zeigen würde. Die Groß-eltern wollten nämlich, mit den beiden andern Frauen, noch einen Ausflug nach Innsbruck machen, und durch das Achenthal wieder zurück-kehren; indessen der Vater mit dem Onkel und den vier Kindern über Walchensee durch die Jachenau, eine Fußpartie zu machen gedachte. In Tegernsee wollten sie alle wieder zusammen treffen, und dann, nach einem Aufenthalt von ein paar Tagen, gemeinschaftlich ihre Rückkehr nach der Heimath antreten. — An einem Morgen, der eine Reihe von schönen Tagen zu versprechen schien,